

Projektbeschreibung „Naturpark-Kindergarten“

Ausgangslage

In keiner anderen Lebensphase lernt der Mensch so schnell wie in den ersten Jahren. Kinder lernen verstärkt über alle Sinne und das selbstständige Erleben durch Anfassen, Schmecken, Ausprobieren. Nach dem großen Erfolg des Programms „Naturpark-Schule“, bei dem vor dem Hintergrund der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) die Schüler und Schülerinnen unter anderem für den verantwortungsvollen Umgang mit Umwelt, Natur und Ressourcen sensibilisiert werden, soll das Programm in ähnlicher Weise nun auf die Kindergärten ausgeweitet werden.

Bildung für nachhaltige Entwicklung ist eine wichtige gesellschaftliche Aufgabe, die nicht nur die Kinder selbst, sondern auch Eltern und Großeltern und auch das Umfeld des Kindergartens erfassen soll.

Projektziele

Ziel des Projektes ist es, Kindern im frühen Lernalter den Naturpark als vielfältigen Lern- und Erfahrungsort nahezubringen, sie für die Besonderheiten der Heimat und Natur zu sensibilisieren und einen Beitrag zur BNE zu leisten. Kinder sollen für die Natur begeistert, sensibilisiert und nachhaltiges Handeln verinnerlicht werden. Kinder lernen in einer Naturpark-Kindergarten ihre Region kennen und setzen sich bewusst mit natürlichen Kreisläufen im Sinne der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) auseinander. Naturverbundene Lernorte werden durch regelmäßige Exkursionen in den Kindergarten Alltag eingebunden.

Hierzu sind 5 Naturpark-Kindergärten in Zusammenarbeit mit dem Verband deutscher Naturparke das Projekt „Auf dem Weg zur Naturpark-Kindergarten“.

Ein Projektziel die fünf Kindergärten als Naturpark-Kindergarten zu zertifizieren wurde bereits teilweise erreicht. Zwei der Kindergärten sind ausgezeichnet, die drei restlichen Auszeichnungen sind bereits terminiert. Die Auszeichnung „Naturpark-Kindergarten“ wird für einen Zeitraum von fünf Jahren verliehen. Seit Beginn des Kindergartenjahres 2021/2022 ist das Projekt für alle Kindergärten in der Gebietskulisse geöffnet. Es sind bereits zahlreiche Anfragen von Einrichtungen eingegangen. Voarussichtlich werden sich im laufenden Kindergartenjahr sechs bis acht weitere Einrichtungen „auf den Weg“ zum Naturpark-Kindergarten machen.

In dem Pilotprojekt wurden zunächst im Naturpark Südschwarzwald in enger Zusammenarbeit mit den Naturparks Baden-Württemberg Schwarzwald Mitte/Nord, Schwäbisch Fränkischer Wald und Stromberg-Heuchelberg die Inhalte des Naturpark-Kindergartens erarbeitet und eine Konzeption erstellt. Diese soll zu gegebener Zeit auf die anderen drei Naturparke des Landes ausgeweitet werden.

Projektbeschreibung und erwarteter Nutzen

Nach dem bewährten Modell der Naturpark-Schulen wird bei dem Projekt Naturpark-Kindergarten nach den Kriterien einer Bildung für nachhaltige Entwicklung BNE originale Natur-, Kultur- und Heimaterfahrungen in ihrem direkten Umfeld zu ermöglichen und Kenntnisse über den Naturpark vermittelt. Die Sensibilisierung für natürliche Kreisläufe im Sinne von BNE und das Kennenlernen ihrer Region mit den damit verbunden vielfältigen Lern- und Erfahrungsorten steht unter anderem im Mittelpunkt. Natur und Kultur im Umfeld des Kindergartens wird als einzigartig und schützenswert wahrgenommen. Anhand von Projektdurchführungen werden die Kinder aktiv mit allen Sinnen über einen längeren Zeitraum mit einzelnen Themen des Naturparks vertraut gemacht. Eine Handpuppe/Maskottchen des Naturparks unterstützt spielerisch die Vermittlung der Lerninhalte. Die Inhalte basieren auf den in Baden-Württemberg ist dies der Orientierungsplan Kindergärten Baden-Württemberg.

Jede Naturpark-Kindergarten-Gruppe sollte mindestens viermal im Kindergartenjahr ein mit den Handlungsfeldern der Naturparke zusammenhängendes Thema im Rahmen der Bildungsarbeit behandeln. Jedes Thema soll sich alltagsintegriert, insbesondere in Projektarbeiten, Aktionstagen oder Exkursionen über einen längeren Zeitraum, gegebenenfalls wiederkehrend, abbilden. Es sollen Themen aus verschiedenen Handlungsfeldern des Naturparks (z.B. regional typische Lebensräume und die dort vorkommenden Pflanzen- und Tierarten, heimatkulturelle Aspekte der Naturpark-Region) aufgegriffen werden. Dabei soll an geeigneten Stellen die Bedeutung des Naturparks vermittelt werden.

Die Kooperationen zwischen Naturpark- Südschwarzwald und den Kindergärten verpflichten sich Naturpark- Themen und BNE in die Konzeption zu verankern.

Mit externen Kooperationspartnern werden Einzel-Aktionen oder längerfristige bzw. dauerhafte Projekte in Abstimmung und enger Zusammenarbeit mit der Kindergartenleitung, der Trägerschaft und dem Naturpark durchgeführt. Das Netzwerk an Experten aus der Praxis unterstützt die Bildungsarbeit.

Allem voran steht die weitere Entwicklung der Konzeption und die Werbemaßnahmen und Öffentlichkeitsarbeit, Beratung der Interessierten, Bereitstellung von pädagogischem Material sowie Fortbildungsveranstaltungen und Netzwerkarbeit begleiten das Projekt. Um dies seitens der Geschäftsstellen der Naturparke leisten zu können, bedarf es personeller Ressourcen, die bislang mit einer 50%-Stelle zur Projektkoordination abgedeckt werden. Mit einer steigenden Anzahl von teilnehmenden Einrichtungen und einer Intensivierung der Netzwerkarbeit in Baden-Württemberg und auf Bundesebene wird der Bedarf steigen

Zeitplan

In der **Einstiegsphase I** wurden seit Oktober 2020 die Rahmenbedingungen und Voraussetzungen für das Projekt inhaltlich erarbeitet. Hierzu wurden intensive Literaturrecherche und Projektevaluation bestehender Projekte durchgeführt. Gleichzeitig wurde eine entsprechende Projektsteuerungsgruppe gebildet. Dies ist in enger Abstimmung mit den anderen Naturparks in Baden-Württemberg und mit Blick auf andere Naturpark-Kindergarten-Projekte über Baden-Württemberg hinaus erfolgt.

In der **Einstiegsphase II** wurde das Konzept für die Naturpark-Kindergärten erarbeitet, Materialien erstellt und die notwendige Infrastruktur aufgebaut.

In der **Projektphase I** wurden entsprechende Testläufe zur Überprüfung des erarbeiteten Konzepts mit 5 Pilotkindergärten im Naturpark Südschwarzwald durchgeführt. Diese Erfahrungen werden laufend in das Konzept der Naturpark-Kindergärten eingearbeitet.

Mit der **Projektphase II** begann im September 2021 die Projektumsetzung auf der Fläche mit den jeweiligen Partner-Einrichtungen. Das Konzept wird weiter mit allen Beteiligten (Kindertageseinrichtungen, andere Naturparke, Externe Partner, Steuerungsgruppe usw.) entwickelt und auf weitere Einrichtungen ausgedehnt. Die Vernetzung und die Fortbildung der Projektbeteiligten steht zudem im Fokus. Veranstaltungen, Treffen und die Pflege der entsprechenden Infrastruktur sind unter anderem Aufgaben der Projektkoordination.

Zeitlich begleitend erfolgt eine **Evaluation** der durchgeführten Projekte. Es werden Schlüsse für die weitere Optimierung des Gesamtprojektes gezogen, auch um es auf die anderen Regionen in Baden-Württemberg übertragen zu können.

Naturpark Südschwarzwald e.V.
Haus der Natur, Dr.-Pilet-Spur 4
79686 Feldberg
Tel.: 07676-9336-23

Bearbeiter: Reinhard Müller

E-Mail: reinhard.mueller@naturpark-suedschwarzwald.de